



Herzliche Einladung zum

Workshop „Epoche“

Marco Tomaszewski

Dr. Pia Eckhart

Historisches Seminar

Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte II

Laut Justus Nipperdey haben Epochenkonzepte einen „merkwürdigen Status“: Sie sind andauernder Kritik und Relativierung ausgesetzt –erreichen aber durch ständige Nutzung und Wiederaufrufung „diskursive Stabilität.“ Wir alle benutzen unwillkürlich Epochenbezeichnungen und -attribute. Aber wie oft denken wir über unseren Sprachgebrauch nach?

Gelegenheit dazu bietet der am Lehrstuhl für Mittelalterlicher Geschichte II organisierte informelle Workshop „Epoche“, zu dem wir fortgeschrittene Studierende, Docs, Postdocs und alle Interessierten herzlich einladen möchten.

Gerade die Epochengrenze zwischen Mittelalter und Früher Neuzeit steht seit längerem in der Diskussion. Die 1974 gegründete Zeitschrift für Historische Forschung befasst sich beispielsweise ausdrücklich mit dem Zeitraum zwischen 1200 und 1800, der traditionell Spätmittelalter und Frühe Neuzeit umfasst. An einigen Universitäten veranstalten die Mittelalter- und Neuzeitabteilungen „Vormoderne-Kolloquien“ und unter dem Schlagwort „Alteuropa“ wird die Einheit eines solchen langen Zeitraums schon seit Mitte des 20. Jahrhunderts diskutiert, während der französische Mediävist Jaques Le Goff ein „langes Mittelalter“ postulierte, das bis 1800 reicht.

Ausgehend von dieser Diskussion um alternative Periodisierungsmodelle zwischen Mittelalter und Früher Neuzeit wollen wir einige zentrale Texte zu Periodisierungsmodellen und Epochengrenzen (vor allem für den Zeitraum vor 1800) diskutieren. Kompetente Schützenhilfe kommt von Kollegen aus der Neueren und Neuesten Geschichte, die mit kurzen Impulsen die Gedankenarbeit ankurbeln werden. Dabei stellen sich Fragen wie: Welche Auswirkungen haben „Labels“ auf die geschichtswissenschaftliche Praxis? Welche geschichtstheoretische Vorannahmen stehen hinter jeder Epochenbezeichnung und wie können wir den „merkwürdigen Status“ von Epochen für das eigene Denken und Schreiben nutzen?

Aus Organisationsgründen bitten wir um eine (unverbindliche) Anmeldung per Email. Anregungen und Vorschläge für weitere Impulse nehmen wir sehr gerne entgegen!

Wann und wo?: Freitag, 20. Januar 2017, KG IV, Übungsraum 2, 9.30-ca. 16h (mit Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen)

Anmeldung an: pia.eckhart@geschichte.uni-freiburg.de

Materialien (bis zum 31.12.16) bei ILIAS, Passwort „VormoderneE“